Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 90 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 15. März. 1901 Berne, Vendredi, 15 mars. XIXme année. № 90
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. März. Die Firma **Johs. M. Richter** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: Uerikon-Stäfa, als Natur des Geschäftes: Fabrikation von elektrischen Batterien, und als Geschäftslokal: Im Töbeli.

11. März. Die Firma **Frau Gemsch-Fischlin** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 17. Februar 1900, pag. 235) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. März. Die Firma **W. Edelmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) erteilt Prokura an Conrad Meisterhans, von Gross-Andelfingen, in Zürich II.

12. März. Die Firma **Puppato & Andina** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 62 vom 20. Februar 1900, pag. 251) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

12. März. Die Firma **R. Ratz-Bachmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Horgen, Agentur und Kommission, zum Monterosa.

12. März. Die Firma **Th. Bob-Zumstein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. März. **Schweinezucht-Genossenschaft Kloten & Umgebung** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461). Conrad Baltensweiler, Johannes Klöti und Hans Heinrich Meier sind aus dem Vorstande ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: Jakob Lüssi, von und in Nürensdorf, als Präsident; Emil Fretz, als Aktuar, und Jakob Fries, als Quästor, letztere beide von und in Kloten. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. März. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Weiningen** und mit Sitz daselbst, hat sich am 22. Juli 1900 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch Heranziehung eines rassereinen Zuchtviehstammes zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Bezahlung eines dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes, welches jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorheriger dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand stattfinden; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Mitglieder haben für die Eintragung eines jeden Stückes Vieh in das Zuchtregister Fr. 1 und ferner für ihre weiblichen Zuchttiere ein von der Generalversammlung festzusetzendes Sprunggeld zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, eine Expertenkommission von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Heinrich Meier, von und in Weiningen, Präsident; Joh. Jakob Hintermann, von und in Unter-Engstringen, Vicepräsident; Gustav Schaufelberger, Aktuar; Jakob Müller, Kassier, beide von und in Weiningen, und Joh. Jakob Benz, von und in Geroldsweil, Beisitzer.

12. März. Inhaber der Firma **Edwin Leuthold** in Oberrieden ist Carl Edwin Leuthold, von und in Oberrieden. Sägerei und Holzhandlung. Im Tischenloo.

12. März. Die Firma **E. Brandenberger-Hofmann** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. September 1899, pag. 1179) und damit die Prokura Joseph Schell wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 11. März. Die Firma **Bernasconi, Battista,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1901, pag. 27) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bernasconi & Cabrini».

Battista Bernasconi, von Arbizzo (Italien), wohnhaft in Bern, Giorgio Cabrini, von Cremona (Italien), wohnhaft in Sessa (Tessin), und dessen Sohn Giuseppe Cabrini, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Bernasconi & Cabrini** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1901 bogonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bernasconi, Battista», übernommen hat. Natur des Geschäfts: Comestibles und Arbeiterpension. Lorrainestrasse 58, Bern.

11. März. Die Firma **Fritz Ischer** in Bern (S. H. A. B. vom 15. Juni 1892, pag. 548) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1901. 11. März. Die Firma **Josef Fuchs** (Giuseppe Fuchs), in Buochs (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1901. 13 mars. Le chef de la maison **Colette Pittet,** à Fribourg, est Colette, née Rigolet, épouse de Calybite Pittet, de La Joux, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de la «Cuisine populaire économique». Bureau: Rue de l'Hôpital nº 3.

13 mars. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1900, le **Cercle littéraire et de commerce,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 464), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Antoine Weissenbach-Bise, négociant, à Fribourg. En date du 28 décembre 1900, le comité a choisi comme secrétaire: Aloyse Egger, négociant en dite ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 12. März. Die Kollektivgesellschaft **Jos. Portmann & Cie** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Oktober 1898, pag. 1156) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12. März. Die unter der Firma **Kammgarnspinnerei Derendingen (Filature de laine peignée de Derendingen)** eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, pag. 791; Nr. 118 vom 4. Juli 1889, pag. 581; Nr. 341 vom 31. Dezember 1896, pag. 1402; Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239, und Nr. 151 vom 4. März 1899, pag. 608, sowie Nr. 281 vom 13. August 1900, pag. 1128) erteilt Kollektivprokura an Hermann Dahlem, von Breitfurt (Rheinpfalz), in Derendingen, in der Weise, dass derselbe mit dem Direktor Hermann Magenau oder einem der beiden andern Prokuristen, Theodor Wehrli und Rudolf Lips zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

12. März. Die Firma **J. Fischer** in Zuchwyl (Solothurn), mechanische Sägerei, Schreinerei, Zimmerei und Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377, und Nr. 334 vom 8. Oktober 1900, pag. 1339), ist infolge Konkurses gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 11. März. Die Firma **Marie Stocker-Siegenthaler** in Chur (S. H. A. B. 1894, pag. 126) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 11 mars. Sous le titre de **Chambre syndicale des Cochers de la Ville de Genève,** il a été constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est à Genève. Les statuts portent la date du 15 février 1901. La société a pour but la défense des intérêts de la corporation et de venir en aide aux sociétaires en leur procurant du travail lorsqu'elle en dispose. Sont admis à en faire partie tous les cochers résidant à Genève, depuis un mois au moins; le candidat devra être présenté par deux membres, et satisfaire aux exigences de l'art. 3 des statuts. Le droit d'entrée est de fr. 2 et la cotisation mensuelle de fr. 1. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un vice-trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et de six commissaires. Le comité est renouvelable par moitié chaque année; les membres sont rééligibles. Le président et le trésorier et le secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Les convocations se feront par avis postaux. En cas de dissolution de la société, les fonds s'il en reste, seront partagés entre les membres restants. Le président est Albert Polliand; le secrétaire est Gustave Rapin, et le trésorier est Laurent Bocquin, tous domiciliés à Genève.

11 mars. La raison **Jean-Eusèbe Werthmann,** café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, pag. 305), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 mars. Les suivants: Charles-François Meyrat, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et Louis-Camille Calame, d'origine neuchâteloise, domicilié à Bienne, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Meyrat et Calame,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1901. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie. Locaux: 7, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 12. März. **Franz Xaver Joseph Lebetgern,** gew. Kaufmann, geb. 15. Januar 1813, von und in Winterthur, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 236).

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1901. 13. März. **Friedrich Möri,** Johannes' Sohn, Landwirt, in Hermrigen (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883) wird infolge Todes von Amteswegen gestrichen.

B. 18.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Bank in Luzern in Luzern
vom Jahre 1900.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		67,619	50	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.
		1,372	50	Unterhalt der Banklokalitäten.
		7,000	—	Lokalmiete.
		2,770	82	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		6,915	90	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		14,777	59	Porti, Depeschen, Konkordats- und Silberimport-Spesen etc.
		1,800	—	Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen.
		1,714	80	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt.
109,052	96	5,081	85	Diverse (Reiskosten, Contentieux etc.)
				II. Steuern.
		4,985	25	Bundesbanknotensteuer.
		33,007	—	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.
		4,808	75	Kantonale Staatssteuer.
		10,214	50	Kantonale Stempelsteuer.
60,287	05	7,271	55	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		11,308	44	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		183,655	84	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		64,495	77	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Eigenwechsel:
		468	75	Vergüteter Disconto.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen und Depositenscheine):
				235,906. 65 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.
				60,828. 70 Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.
				105,185. 25 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				401,920. 60
		295,185	05	106,735. 55 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende vom Vorjahre.
				An feste Anleihen:
				201,820. 05 Bezahlte Coupons.
				62,543. 75 Fällige und nicht erhobene Coupons.
				61,646. 15 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				326,009. 95
818,023	95	262,910	10	63,099. 85 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		4,565	—	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.
		6,666	50	„ Conto-Corrent-Debitoren.
		5,109	75	„ Hypothekaranlagen aller Art.
		82,593	60	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
121,134	85	22,200	—	„ dem Bankgebäude und Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. (Vide Anmerkung.)
				VI. Reingewinn.
		5,604	—	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899.
463,670	16	458,066	16	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.
1,572,168	97			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 81,421. 86
				Rückdisconto vom Vorjahre à 6 % . „ 11,807. 90
				Fr. 93,229. 76
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5 % . . . . . „ 15,346. 60
		77,883	16	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne Fr. 13,821. 40
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ u. 6 % „ 3,711. 30
				Fr. 17,532. 70
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 3 resp. 5 % . . . „ 1,523. 95
		16,008	75	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 126,357. 60
				Rückdisconto vom Vorjahre à 6 % . „ 19,631. 15
				Fr. 145,988. 75
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5 % . . . . . „ 15,673. 60
		130,315	15	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .
		10,739	90	234,946 96
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		9,328	02	
				Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		427,186	33	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Reports . . . . .
		49,835	80	
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 290,694. —
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 23,288. 50
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . „ 160,677. 55
				Fr. 474,660. 05
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 169,508. 20
		305,151	85	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 159,286. 11
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 65,700. 25
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . „ 90,392. 56
				Fr. 315,378. 92
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 153,578. 14
		161,800	78	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten Fr. 224,135. 65
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . „ 46,733. 05
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . „ 39,081. 85
				Fr. 309,950. 55
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 43,630. 10
				Fr. 266,320. 45
				Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . . „ 2,093. 60
		268,414	05	1,221,716 83
				III. Ertrag der Immobilien.
				Vom Bankgebäude und anderm Grundeigentum (vide Anmerkung) . . . . .
				62,099 70
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen
				3,767 05
				V. Diverse Nutzposten.
				Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen . . . . .
		11,445	55	
				Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne
		26,520	38	
				Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Verzugszinse etc. . . . .
		6,010	53	43,976 46
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
				Auf Schweizerwechsel . . . . .
				57 97
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899
				5,604 —
				1,572,168 97

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900

laut § 28 *) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt		Fr. 463,670. 16
Einlage in den Reservefonds: Ordentliche	Fr. 23,000. —	
Ausserordentliche	„ 12,000. —	Fr. 35,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 428,670. 16 wie folgt:		
95 % an die Aktionäre, als 6½ % Dividende		„ 390,000. —
2½ % an die Bankvorsteberschaft auf Fr. 410,526. 32		„ 10,263. 16
2½ % an die Angestellten auf Fr. 410,526. 32		„ 10,263. 16
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung		„ 18,143. 84
		Fr. 463,670. 16

*) § 28 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahresunkosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2½ % gehören den Mitgliedern der Vorstcherschaft und 2½ % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

Anmerkung des Inspektorates. Die vorschriftsgemässe Ausscheidung sowohl des Ertrages der Immobilien, als der Abschreibungen auf denselben nach dem Verhältnis der Benutzung der Gebäulichkeiten für eigene Geschäfts- oder aber fremde Zwecke, kann hier nicht wohl durchgeführt werden, weil die Bank für ihren Geschäftsbetrieb Lokalitäten in verschiedenen ihr gehörenden Gebäuden in Anspruch nimmt, die der Hauptsache nach nicht für den Geschäftsbetrieb bestimmt sind.

B. 18.

Jahresschluss-Bilanz
der Bank in Luzern in Luzern
auf 31. Dezember 1900.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		5,103	50	Depositum bei der Centralstelle.
		502,882	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		2,507,985	50	Gesetzliche Barschaft.
		22,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		206,100	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
2,844,331	88	107,695	88	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		32,541	78	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
278,868	88	245,827	10	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				682,005. 10 Innert 30 Tagen fällig.
				732,653. — „ 31—60 „ „
				677,839. 05 „ 61—90 „ „
		2,186,825	75	93,828. 60 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				194,028. 70 Innert 30 Tagen fällig.
				200,188. 10 „ 31—60 „ „
		394,598	45	386. 65 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				597,415. — Innert 30 Tagen fällig.
				1,104,600. — „ 31—60 „ „
				658,650. — „ 61—90 „ „
		2,431,065	—	70,400. — In über 90 „ „
5,434,366	93	422,377	73	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		9,008,816	82	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		6,746,784	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		992,250	—	Reports.
20,599,573	48	3,851,722	16	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		678,800	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.
		1,100,505	—	Obligationen } vide Beilage Nr. 2.
		1,779,305	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		1,119,668	75	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
3,032,088	61	133,114	86	Liquidationen und Restanzen.
				VI. Verpfändete Aktiven.
3,362,337	50			Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
		255,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
		1	—	Bureau-Mobiliar.
261,000	—	5,999	—	Mobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt (Café Stadthof).
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
379,140	71			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
				IX. Ausstehendes Kapital.
6,000,000	—			Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.
42,191,207	44			

Passiven

			I. Noten-Emission.
4,977,450	—		Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1
22,550	—	5,000,000	— Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
1,731,237	82		Giro- und Checks-Conti
213,881	68		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
260,246	01		Korrespondenten-Kreditoren
1,118,102	64		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
224,627	49		Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren
1,936,890	85		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
123,372	45		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
227,054	59		Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent
7,004	75		Fällige Coupons von Vorjahren
20,526	32	5,862,944	60 Tantièmen
			III. Wechselschulden.
		280,000	— Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
2,528,170	80		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
2,373,442	70		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
6,056,129	95		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
6,883,000	—	17,840,743	45 Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5)
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
32,544	15		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
166,831	40		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
390,000	—	589,375	55 Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900
			VI. Eigene Gelder.
6,000,000	—		Einbezahltes Kapital, 50 %
600,000	—		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900 inbegriffen). (Vide Beilage Nr. 7.)
18,143	84	6,618,143	84 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901
			VII. Ausstehendes Kapital.
		6,000,000	— Ausstehendes Aktienkapital, 50 %
		42,191,207	44

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,500	Noten von Fr.	500 =	Fr. 750,000	500	749,500
30,000	„ „ „	100 =	„ 3,000,000	11,100	2,988,900
25,000	„ „ „	50 =	„ 1,250,000	10,950	1,239,050
56,500	Noten	=	Fr. 5,000,000	22,550	4,977,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Cirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1898 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 31 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von . . . . Fr. 1,118,102. 64
in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

c. 176 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 2,528,170. 80
nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 562 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 . . Fr. 42,531. 45
1254 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200 . . . . . „ 250,800. —
Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar Fr. 293,331. 45
1254 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, **eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber** . . . . . „ 1,643,559. 40
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,936,890. 85

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3½ % Oblig. à Fr. 1000	au porteur, rückzahlb. 31. Aug. 1900 resp. 1905	Fr.	1,971,000. —
3,6 % „ „ „ 1000	„ „ rückzahlbar 1. Sep. 1901 resp. 1906	„	1,372,000. —
3¾ % „ „ „ 1000	„ „ seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf 6 Monate kündbar	„	73,000. —
3¾ % „ „ „ 1000	„ „ rückzahlb. 30. Juni 1900 resp. 1910	„	923,000. —
3¾ % „ „ „ 1000	„ „ mit jährl. Kündigung auf 1. August	„	115,000. —
4 % „ „ „ 1000	„ „ rückzahlbar 1. September 1902	„	1,000,000. —
4 % „ „ „ 1000	„ „ mit halbjährl. Kündigung auf 1. Aug.	„	401,000. —
4 % „ „ „ 1000	„ „ fest bis 1. August 1905	„	28,000. —
4¼ % „ „ „ 1000	„ „ rückzahlb. 31. Dez. 1904 resp. 1909	„	1,000,000. —
		Fr.	6,883,000. —

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr.	380,442. 55
Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Conto-Corrent-Kredite	„	572,210. 67
	Fr.	952,653. 22

Beilage Nr. 7. Ordentlicher Reservefonds.

Stand der Reserve am 31. Dezember 1899	Fr.	545,000. —
Statutarische Einlage in den Reservefonds	„	23,000. —
Supplementarische Einlage in den Reservefonds	„	12,000. —
Uebertrag der Special-Reserve für event. Kursverluste auf italienischen Anlagen	„	20,000. —
Stand des Reservefonds auf 31. Dezember 1900	Fr.	600,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 360.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
a. **Banknotendeckung.**				
3¼ % Oblig. des Kantons Luzern	185,000	87	160,950	—
3½ % „ „ „ „	342,000	93	318,060	—
3¾ % „ „ „ „	47,000	95	44,650	—
4 % „ „ „ „	75,000	100	75,000	—
3½ % „ „ „ Zürich	50,000	93	46,500	—
4 % „ „ „ „	50,000	100	50,000	—
3¼ % „ „ „ St. Gallen	47,000	87	40,890	—
3¾ % „ „ „ „	38,000	95	36,100	—
3½ % „ „ „ Neuenburg	15,000	92	13,800	—
4 % „ „ „ „	30,000	100	30,000	—
3½ % „ „ „ Solothurn	176,000	93	163,680	—
3½ % „ „ „ Freiburg	25,000	93	23,250	—
4 % „ „ „ Waadt	20,000	100	20,000	—
4 % „ de l'Entreprise de Correction et de l'endiguement de la Broye, garantie par l'Etat de Vaud	30,000	100	30,000	—
3 % „ des Kantons Genf	48,400	100	48,400	—
4 % „ „ „ „	40,000	100	40,000	—
4 % „ „ „ Basel-Stadt	15,000	100	15,000	—
4 % „ der Luz. Kantonalbank	25,000	100	25,000	—
3½ % „ „ Zürcher Kantonalbank 1901	124,000	99	122,760	—
3¾ % „ „ „ 1903	2,000	98	1,960	—
4 % „ „ „ „	300,000	100	300,000	—
3½ % „ „ St. Gallischen Kantonalbank 1901	50,000	99	49,500	—
3¾ % „ „ „ „ 1902	25,000	99	24,750	—
4 % „ „ „ „	300,000	100	300,000	—
3¾ % „ „ Solothurner Kantonalbank	100,000	99	99,000	—
4 % „ „ „ „	50,000	100	50,000	—
3¾ % „ „ Basellandschaftl. Kantonalbank	200,000	99	198,000	—
4 % „ „ „ „	200,000	100	200,000	—
4 % „ „ Obwaldner Kantonalbank	100,000	100	100,000	—
4¼ % „ „ Banque cantonale neuchâteloise Oblig. Foncières	50,000	100	50,000	—
3½ % „ „ Jura-Bern-Luzern-Bahn	400,000	95	380,000	—
3 % Deutsche Reichsanleihe	M. 75,000	87 u. 123	80,257	50
3½ % „ „ „	„ 50,000	96 u. 123	59,040	—
3½ % Preussische Consols	„ 50,000	96 u. 123	59,040	—
4 % Hamburger Staatsanleihe	„ 25,000	100 u. 123	30,750	—
5 % Italienische Rente	L 50,000	92	46,000	—
4½ % Oblig. der Ungarischen Staatseisenbahnen	30,000	100	30,000	—
			3,362,337	50
b. **Frei verfügbare Effekten.**				
Obligationen:				
4 % Oblig. des Kantons Luzern	19,000	100	19,000	—
3½ % „ der Stadt Luzern	120,000	93	113,460	—
4 % „ „ „ „	5,000	100	5,000	—
3½ % „ „ „ Zürich	96,000	92½	88,800	—
4 % „ „ „ „	9,500	100	9,500	—
4½ % „ „ „ Lausanne	4,500	100	4,500	—
3¾ % „ „ Kreditanstalt Luzern, gekündet	15,000	100	15,000	—
4 % „ „ Pilatusbahn	6,000	100	6,000	—
5 % „ „ Jungfraubahn	15,000	100	15,000	—
4½ % „ „ von Moosschen Eisenwerke, Luzern	6,000	100	6,000	—
4½ % „ des Luzerner Branhauses A.-G. Luzern	6,000	100	6,000	—
4½ % „ der Aktiengesellschaft Schappespinnerei Luzern in Emmenbrücke	70,000	100	70,000	—
4¼ % „ „ Kurhaus-Gesellschaft Luzern	9,000	100	9,000	—
Transport			367,260	—

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
Transport			367,260	—
4 % Oblig. F. J. Bucher, ab Hotels Bürgenstock	57,500	99	56,925	—
4 % „ J. und E. Spillmann & Sickert, ab Hôtel du Lac, Luzern	9,000	99	8,910	—
4½ % „ Aktiengesellsch. Hôtel Monopol-Metropol, Luzern	69,000	100	69,000	—
4 % „ Aktiengesellschaft Hôtel Gurnigel	38,000	98	37,240	—
4½ % „ der Aktiengesellschaft „Motor" für angewandte Elektrizität, Baden	18,000	98	17,640	—
4½ % „ Impresa di Navigazione sul Lago maggiore	25,000	100	25,000	—
4 % „ Società delle Strade ferrate Rete Mediterranea (steuerfrei, Gold)	63,000	92	57,960	—
4½ % „ Acquedotto de Ferrari-Galliera	98,500	100 u. 90	88,650	—
5 % „ Ferrovia Mantova-Modena	20,000	70 u. 90	12,600	—
3 % „ Ferrovia Vittorio Emanuele	15,000	65 u. 90	8,775	—
5 % „ Cartelle Fondiarie della Cassa di Risparmio di Milano	8,500	100 u. 90	7,650	—
6 % „ Canali Cavour	21,000	115 u. 90	21,735	—
4½ % „ Società Anon. Elettricità Alta Italia, Torino (Gold)	25,000	100 u. 90	22,500	—
6 % Metropolitan Elevated I. Mge. Gold Bonds	$ 10,000	115 u. 5	57,500	—
4½ % Pennsylvania Cy. 1st. Mge. Gold Bonds	„ 10,000	110 u. 5	55,000	—
6 % Southern Pacific of California I. Mge. Gold Bonds	„ 5,000	105 u. 5	26,250	—
6 % Louisville & Nashville St. Louis Divis. 1st. Mge. Gold Bonds	„ 5,000	115 u. 5	28,750	—
6 % Louisville & Nashville, New-Orleans & Mobile Division 1st. Mge. Gold Bonds	„ 5,000	115 u. 5	28,750	—
4 % Erie Railroad Co. Prior. Lien Mge. Gold Bonds	„ 10,000	95 u. 5	47,500	—
Diverse, zum Teil gekündete Obligationen	—	—	54,910	—
			1,100,505	—
Aktien:				
30 Stück Aktien der Vitznau-Rigi-Bahn		850	25,500	—
160 „ „ „ Società di Navigazione & Ferrovie pel Lago di Lugano		400	64,000	—
100 „ „ „ Jura-Simplon-Bahn		200	20,000	—
50 „ „ des Schweizerischen Bankvereins		550	27,500	—
59 „ „ „ Elektrizitätswerkes Rathausen		500	29,500	—
134 „ „ der von Moosschen Eisenwerke, Luzern		1100	147,400	—
5 „ „ „ Schweiz. Gesellschaft für elektr. Industrie, Basel		900	4,500	—
35 „ „ „ Aktiengesellschaft „Motor" für angewandte Elektrizität, Baden		1900/1000	31,500	—
23 „ „ „ A. G. Schappe-Spinnerei, Luzern		1000	23,000	—
10 „ „ „ Aluminium-Industriegesellschaft in Neuhausen		1500/500	10,000	—
300 „ „ „ Impresa di Navigazione sul Lago maggiore		550	165,000	—
100 „ „ „ Banca commerciale italiana		600	60,000	—
20 „ „ „ Banque internat. de Bruxelles		450	9,000	—
100 „ „ „ Società anon. Michele Ansaldi & Co., Torino		180	18,000	—
50 „ „ „ Tramways de Nîmes		500	25,000	—
Diverse Aktien			18,900	—
Aktien			678,800	—
Obligationen			4,462,842	50
TOTAL			5,141,642	50

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Bilan du „CRÉDIT YVERDONNOIS".

au 31 décembre 1900 après répartition des bénéfices.

Approuvé par l'assemblée générale des sociétaires du 9 mars 1901.

ACTIF	SOLDES fr.	ct.
Capital non versé	1,385,200	—
Caisse	112,242	62
Effets escomptés	3,015,057	47
Encaissements	158,279	37
Titres et créances	429,474	85
Fonds publics	223,620	—
Comptes courants débiteurs	1,799,854	90
Correspondants	63,064	11
Bâtiment de la banque	40,000	—
Mobilier	100	—
Immeubles	216,600	—
Effets en souffrance	2,352	25
	7,445,845	57

PASSIF	SOLDES fr.	ct.
Capital social	1,731,500	—
Fonds de réserve	190,000	—
Réserve éventuelle	50,000	—
» immobilière	25,000	—
Dépôts fixes	2,040,500	—
Intérêts des dépôts	35,631	12
Caisse d'épargne	503,931	70
Comptes courants créanciers	1,319,331	38
Effets à payer	1,516,262	—
Réescompte du portefeuille	8,590	20
Dividende 5½ %	19,046	50
Tantième statutaire au personnel	6,010	—
Profits et pertes, solde à nouveau	42	67
	7,445,845	57

Yverdon, 11 février 1901. (426) *Le Directeur:* **A. Perusset.**

L'établissement reçoit des DÉPOTS d'argent aux conditions suivantes :

à 5 ans de terme . . . . . 4¼ %
à 3 ans » » . . . . . 4 %
à 1 an » » . . . . . 3¾ %

en caisse d'épargne 4 % (facilités de remboursement).
en compte courant 3½ % (sans commission).

Bank in Langenthal.

Die Coupons unserer Aktien pro 1900 werden von heute an mit **7** % = **Fr. 35** für Aktien à Fr. 500 und **Fr. 7** für Aktien à Fr. 100 an unserer Kasse eingelöst.

Langenthal, den 12. März 1901.

(430) **Die Direktion.**

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (58)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Wir empfehlen uns Händlern und Grosskonsumenten für Abschlüsse pro **1901/1902** in

Ia Belg. Würfelkohlen „Concorde", 25/50 u. 50/80 mm.
Belgische Anthracit, 33/50 und 18/33 mm.
„ **Braunkohlen-Briketts G. R.**
„ **Ruhrbrechcoaks und Grosscoaks** (Syndikatszechen) für Centralheizungen und Giessereien.
„ **Ruhrkohlen-Briketts.**
„ **Holländer Torf-Streu.**

(272) **Bürke & Albrecht,**
Zürich und Landquart.

Buchdruckerei JENT in Cie & Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.